

Mitgliederversammlung am 26. Oktober 2016 Protokoll



Die Mitglieder versammeln sich am Mittwoch, dem 26. Oktober 2016 im Nebenraum der Gaststätte „Stadtbad“, Adlerstraße 45.

Versammlungsleitung Riem Hamwie, Protokollführung Martin Holch

TOP 1 BEGRÜSSUNG UND ERÖFFNUNG

Die Versammlung wird um 19:30 Uhr durch die erste Vorsitzende Riem Hamwie eröffnet. Es wird festgestellt, dass fristgerecht und mit Tagesordnung zur Versammlung eingeladen worden ist. Außerdem wird festgestellt, dass die Mitgliederversammlung entsprechend Satzung beschlussfähig ist (Teilnehmerliste Anlage 1).

TOP 2 JAHRESBERICHT DES VORSTANDS (Anlage 2)

Der Vorstand berichtet über die Spendentätigkeit des Vereins. Aus dem Vereinsvermögen wurden mehrere Projekte gefördert:

- Hausaufgaben-, Sprach- und Lernhilfe (HSL) mit L-Bank-Förderung 3.700 Euro. Es wurden dafür 240 Förderstunden geleistet und Lehrmittel angeschafft.
- Grünes Klassenzimmer mit Zuschuss von 300 Euro. Das Projekt wird aufgrund zusätzlicher Anforderungen und Auflagen teurer und ist momentan nicht ausreichend finanziert. Eine Abschlagsrechnung des Architekten konnte abgewehrt werden. Sobald die Kosten feststehen, wird eine Finanzierung gesucht. Gemäß neuem Vertrag mit dem Architekten wird Planungshonorar nur gezahlt, wenn die neue Finanzierung steht.

Außerdem wurden einige zweckgebundene Spenden weitergegeben. In diesem Zusammenhang berichtet Frau Schüler von dem Bauprojekt ihrer Klasse in Satumare, Rumänien. Bei einer Vorstellung im Bezirksbeirat hat Bezirksvorsteher Grieb in Aussicht gestellt, dass künftig bei ähnlichen Vorhaben auch der Projektmittel-Fonds seines Gremiums angefragt werden kann.

Öffentlichkeitsarbeit:

Die Homepage des Vereins wurde vollständig erneuert und funktioniert jetzt mit Beitrittsfunktion und Download der Satzung (<http://www.foerderverein-lerchenrainschule.com>).

In diesem Zusammenhang bittet Herr Holch dringend, ihn mit Bildern der geförderten Projekte zu versorgen.

TOP 3 KASSENBERICHT (Anlage 3)

Wegen Erkrankung des Kassenführers Herrn Schips wurde für die letzte Jahresversammlung ein vorläufiger Kassenbericht erstellt, der keine Einzelaufstellung enthielt und noch nicht geprüft war. Dies wurde im April 2016 nachgeholt.

Gegenüber dem letzten Kassenbericht mit Stand vom 05.04.2016 in Höhe von 3.135,08 € weist das aktuelle Guthaben mit Stand vom 17. Oktober 2016 einen Betrag von 8.442,34 € auf. Dies bedeutet ein Plus von 5.307,26 €. Ursache ist eine Spende des Klett-Verlags in Höhe von 6.000 Euro, die vor allem in das Theaterhausprojekt fließen soll.

Am 1. Januar 2016 hatte der Verein 37 Mitglieder.

Die Mitgliedsbeiträge für das laufende Geschäftsjahr müssen noch eingezogen werden. Die Software für den Sammeleinzug als SEPA-Lastschrift kostet 39 Euro. Deshalb wird Herr Holch den Einzug online einzeln vornehmen.

Die Zuordnung und Weitergabe eines Geldbetrags des Jugendamts konnte geklärt werden (Fonds „Zukunft der Jugend“ für das Bauprojekt in Satumare, Rumänien).

Die Kontoführungsgebühren wurden für zwei Jahre erlassen. 2016 muss hierfür ein neuer Antrag gestellt werden.

TOP 4 ENTLASTUNG DES VORSTANDS UND DES KASSENPRÜFERS

Der Vorstand, die Kassenführung und die Kassenprüfung werden einstimmig entlastet.

TOP 5 AUSBLICK AUF AKTIVITÄTEN DES VEREINS 2015/2016

- Fortsetzung der Hausaufgaben-, Sprach- und Lernhilfe mit L-Bank-Förderung. Neuantrag bis 30. November 2016.
- Frau Schüler hat mit dem Kollegen Herrn Dworschak ein Paket aus verschiedenen Kleinprojekten zur Unterstützung von Kindern und Jugendlichen der Flüchtlingsunterkunft am Marienplatz durch die Klasse 9a zusammengestellt. Es werden von den Schülern selbst verfasste Kosten-Kalkulationen vorgelegt:
 - Fußballgruppe
 - Bogensport
 - Kochgruppe
 - Kinderbetreuung
 - Computer- und Bewerbungstraining

Die Gesamtkalkulation beträgt 510,72 €. Es wird einstimmig ein Förderrahmen von 600,00 € beschlossen.

- Für die Buchpreise zum Schuljahresende wird einstimmig ein Förderrahmen von 200 Euro beschlossen.

TOP 6 STAND DER SCHULENTWICKLUNG

Herr Schmid berichtet, dass die Werkrealschule abgewickelt werden soll, auch wenn der Bezirksbeirat Süd aktuell gefordert hat, dies zu überprüfen. Anmeldungen für die nächste 5. Klasse dürfen nicht angenommen werden. Im Süden gibt es dann nur noch Gymnasien und Gemeinschaftsschulen, aber keine öffentliche Real- und Werkrealschule. Dennoch stellen sich die Lehrkräfte auf Abschied ein. Auch die Ausrichtung und Zukunft des Fördervereins hängt von dieser Entwicklung in den nächsten zwei bis drei Jahren ab. Der Standort als Grundschule ist jedoch gesichert.

TOP 7 SONSTIGES

In den Vorbereitungsklassen sind zurzeit drei sehr schwierige Schüler. Wenn seitens der Schule eine kleine schriftliche Problembeschreibung vorliegt, klären Frau Grübel und Herr Holch über die jeweiligen Netzwerke, ob und welche Unterstützung möglich ist. Von der Schule sollte auch dargestellt werden, ob eine Intervention besser innerhalb oder außerhalb der Vorbereitungsklasse erfolgen soll.

Die Versammlung wird um 21:30 Uhr durch die erste Vorsitzende Riem Hamwie geschlossen.

Riem Hamwie
(1. Vorsitzende)

Martin Holch
(1. Stellvertreter und Protokoll)

Anlagen:

- Anlage 1 Teilnehmerliste 26.10.2016
- Anlage 2 Tätigkeitsbericht 2015 / 2016
- Anlage 3 Kassenbericht 2015 / 2016